

Pressemitteilung

Kommunaler Renntag am Samstag, 09. Mai 2009

- **Pedroza-Wöhler-Kombi erneut unbezwingbar** •
- **Schwergewichts-Lehrling Chan punktet dreimal** •

Im sportlichen Mittelpunkt stand der Preis der EWE AG. Spannend und offen erschien das bisher beste Handicap des Jahres (Ausgleich II) schon zuvor, und es entwickelte sich zu einer temposcharfen Prüfung, in der die Hoppegartener Pferde den Ton angaben. ASSAHAB hieß am Ende der Sieger. Der sechsjährige Hengst mit Jockey Eugen Frank im Sattel (Trainer Uwe Stech) sicherte sich mit einem starken, dauerhaften Angriff über die letzten 300 m der Zielgeraden den Sieg gegen den in Köln trainierten Dreijährigen NENZO. Auf Platz drei war mit dem Hoppegartener PALERMO ein weiterer Dreijähriger, der aus der Box heraus für eine Herz- und Nieren-Prüfung gesorgt und mächtig Tempo vorgelegt hatte, aber letztlich nicht ganz durchstand. Trainer Uwe Stech sagte zu seinem ersten Jahresieger: „Er ist ein Riesenkämpfer, kam in der Gegenseite sogar kurz ins Straucheln. Respekt vor den beiden platzierten Dreijährigen, das war eine Klasseform“. Vierter wurde der Hoppegartener ABRAFAX (Trainer Roland Dzubasz).

Nachdem das Duo von Trainer Andreas Wöhler und Jockey Eduardo Pedroza schon beim letzten Renntag alle drei Rennen für dreijährige Pferde für sich entschieden hatte, räumten sie in den beiden heutigen Dreijährigen-Rennen erneut ab. Trotz des kleinen Fünfer-Feldes war der über 2200 m führende Energie-Cup mit hervorragend gezogenen Pferden großer Quartiere das sportlich zukunftsweisende Rennen des Tages, da vier der fünf Starter noch Derbynennungen haben. Nach einem spannenden Endkampf brachte der zweifache Jockey-Champion Pedroza den Debütanten CASSAIAS von hinten kommend sicher mit einem Hals Vorteil vor AUENJÄGER (Trainer Uwe Ostmann) und ORDENSTREUER (Trainer Dzubasz) ins Ziel. Simon Stokes, Rennstallmanager des siegreichen Gestüts Fährhof: „Hier waren einige gute Pferde im Rennen. Wir sind froh, gegen diese Gegner bestehen zu haben.“ Die Hoppegartener Derbyhoffnung ORDENSTREUER führte fast Start-Ziel und wurde erst auf den letzten 100 Metern abgefangen. Trainer Roland Dzubasz war mit dem ersten Start seines Hengstes angesichts der starken Gegner ebenfalls sehr zufrieden.

Die Kombination Wöhler-Pedroza stand im Meilenrennen der Dreijährigen ein zweites Mal auf dem Podest. Auch hier siegte mit RAHAD ein Debütant aus dem Gestüt Fährhof, diesmal aber überlegen mit vier Längen.

Fast zu schwer für Flachrennen und spezialisiert auf hohe Gewichte, dabei sehr talentiert und erfolgreich - das ist der junge Hamburger Auszubildende Cevin Chan. Gleich drei Ausgleichsrennen gewann er mit KIMBAR, DANGUS und SMARTEN DIE. Erfolgreich meldete sich auch Alexander Pietsch nach mehrmonatiger Auszeit zurück - er gewann gleich beim Auftakt auf der heißen Favoritin HEXI ROOS in der alten Erfolgskombination mit Trainer Roland Dzubasz.

Der herrliche Frühjahrstag hatte 3.450 Besucher auf die Rennbahn gelockt. Als besondere Attraktion konnte das Publikum die Nienhagener Foxhound-Meute erleben, die auf der Jagdbahn eine rasante Schleppjagd zu Pferde mit 20 Hunden vorführte. Zur Freude der Zuschauer verloren die Hunde mehrmals die Fährte, einer verirrte sich sogar in den Zuschauerbereich, wurde dann aber von einer Besucherin zu seinem Rudel zurückgebracht. Für Stimmung sorgte zudem die Londoner Steelband „Hugo and the Huguenotes“ mit karibischem Sound, den sie ihren zu Instrumenten umgebauten Ölfässern entlockte.

Hoch zufrieden mit dem Renntag, der im Zeichen der kommunalen Unternehmen stand, äußerte sich auch der Geschäftsführer des Tourismusvereins „Märkische S5-Region“ Manfred Andruleit: „Wir haben diesen Renntag gern unterstützt und freuen uns, dass so viele Besucher anwesend waren. Wir werden den touristischen Leuchtturm Hoppegarten in Zukunft noch kräftiger unterstützen.“

Am Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2009, geht es in Hoppegarten weiter mit einem großen sportlichen Highlight. Das Hauptrennen ist das Diana-Trial. Mit 65.000 EUR dotiert, ist es die zweitbeste deutsche Prüfung für dreijährige Stuten. Seit 2004 ist es das erste Mal, dass wieder ein Top-Rennen der Euro-pagruppe II hier entschieden wird und ein klares Zeichen dafür, dass es auch sportlich in Hoppegarten voran geht.

Hoppegarten, den 09. Mai 2009

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG

Andreas Neue (Geschäftsführer) – Tel. 03342 - 3893 - 11, mail: an@hoppegarten.com

Katharina Möbius (Assistentin des Geschäftsführers) – Tel. 03342 - 3893 - 13, mail: km@hoppegarten.com